

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 48=68 (1902)

Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mehr mit Maxim- und Pompom-Geschützen auszurüsten. Allein ersteres erfordert eine derartige Truppenzahl, dass die operativen Aufgaben sehr dadurch leiden müssen. Schon jetzt beträgt die Anzahl der Blockhäuser über 4000, für deren Besetzungen mindestens 24,000 Mann, wahrscheinlich aber, da auch zahlreiche stärkere Blockhausposten vorhanden sind, 50,000 Mann erforderlich sind. Ferner sind die Hauptstädte Prätorien, Johannesburg, Blœmfontein, Kimberley etc., sowie die zahlreichen Konzentrationslager und die Stützpunkte an den Flussübergängen und Eisenbahnbrücken etc. durch Truppen zu schützen, so dass, wie schon vor langer Zeit englischerseits berichtet wurde, nur 45,000 Mann für die Operationen im Felde verfügbar sind. Allerdings haben die Buren in den letzten Monaten starke Einbusse erlitten; allein sie befinden sich, wenn auch nur noch in 3 Hauptgruppen unter Botha, Delarey und bis jetzt de Wet gegliedert, noch auf einem grossen Teil des Kriegsschauplatzes in kleineren Kommandos geschart, und jüngst gefangene Burenoffiziere sagten aus, dass mindestens noch 12,000 Buren unter den Waffen seien, die entschlossen sind, da sie nichts mehr zu verlieren und zu gewinnen haben, den Engländern den endlichen Sieg nach Möglichkeit zu erschweren. Der britische Oberst Vincent schätzt sogar die Anzahl der noch kämpfenden Burenkommandos auf 80—90 zu durchschnittlich 200 Mann. Der Guerillakrieg in Südafrika dürfte daher noch manchen Monat dauern. Jedenfalls vermag die misslungene Jagd auf de Wet den Entschluss der Buren, den Widerstand bis zum bitteren Ende fortzuführen, nur zu kräftigen. *β.*

Liebenow, W., Spezialkarte von Mittel-Europa.
Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Masstab 1 : 300,000. Lieferung 6. Topographisch-politische und Radfahrer-Ausgabe. Frankfurt a. M. 1901, Verlag von Ludwig Ravenstein. Preis à Lieferung Fr. 6. 70.

In Parallel- oder Doppel-Ausgabe erscheinend, schreitet dieses grosse Kartenwerk wacker vorwärts. Von im Ganzen 164 Blättern, welche der Atlas schliesslich umfassen soll, ist nun nahezu $\frac{1}{3}$ herausgekommen. Mit Hilfe der vom Generalstabe gelieferten Korrekturmateriale sind die Karten auf den allerneuesten Stand gesetzt und bringen in feinsten Ausführung nicht nur das komplette Strassen- und Bahnnetz, sondern auch die dem Masstabe entsprechende topographische Darstellung. Die Neubearbeitung weist gegenüber der frühern Auflage grosse Verbesserungen auf.

Man weiss nicht, soll man der Radfahrer- oder der topographisch-politischen Ausgabe den Vorzug geben; die erstere lässt das Strassennetz — in rot — hauptsächlich hervortreten, wodurch natürlich die Bodengestaltung und -Bewaldung etwas zurückgedrängt erscheinen müsste, wenn dieselbe nicht, wie hier der Fall, so klar gezeichnet wäre. Und ebensowenig giebt es hier dicke farbige Grenzen, die das Terrainbild stören würden.

Diese Spezialkarte Mittel-Europas kommt wohl entweder durch die topographisch-politische oder durch die Radfahrer-Ausgabe allen Bedürfnissen entgegen und verdient, in jeder Beziehung sehr empfohlen zu werden; die Leser der „Allgem. Militärzeitung“ seien neuerdings auf das gediegene Werk aufmerksam gemacht. Eine der nächsten Lieferungen wird nun auch die Nordhälfte unseres Landes bringen. J. B.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

11. Reinelt, Oberleutnant, Lösungen von Aufgaben aus dem Gebiet I. der Befestigungslehre, II. der Waffenlehre, III. der formalen Taktik. Ein Hilfsmittel für die Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung für die Kriegsakademie und für die Offiziersprüfung. I. Befestigungslehre. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. 8^o geh. 105 S. Berlin 1902, Liebel'sche Buchhandlung. Preis Fr. 2. 70.
12. Favre, Camille, Colonel. Carte du théâtre de la guerre sudafricaine. Exécutée d'après la carte du War Office au 1 : 250,000, la carte du Transvaal de Jeppe au 1 : 476,000, la carte officielle de la Colonie du Cap au 1 : 800,000 et des documents originaux. Echelle 1 : 1,600,000. Genève 1902, Georg & Cie. Prix frs. 4. —

Vereinsfahnen

liefert geschmackvollst gestickt und gemalt

Kunstgewerbliches Atelier

J. Wild, Stadel (Zürich). (H 1098 Z)

Reichhaltige Mustercollektion zur Einsicht.

VELO.

Ueber 200 Herren- und Damenfahrräder werden mit Garantie gegen Baarzahlung partienweise oder einzeln zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben. Offerten unter Chiffre A 969 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Restaurant.

Auf eidgenössischem Waffenplatze vis-à-vis der Kaserne ein sehr gangbares Restaurant, elekt. Beleuchtung, heizbare Kegelbahn, grosse, schöne Lokalitäten mit sämtlichem Wirtschaftsmobiliar, sowie Fassung, wird wegen Wegzug sofort unter günstigen Bedingungen an tüchtige, solide Leute verkauft. (H 968 Q)

Auskunft erteilt

R. Bossart,
Niederlenz (Aargau).

Günstige Gelegenheit für berittene Infanterie-Offiziere.

9 Jahre altes, vertrautes Kav.-Off.-Pferd für leichtes Gewicht wird zum Preise von Fr. 600. — per Ende März in gute Hände verkauft. Für Truppendienst sehr passend. Anfragen erbeten sub Chiffre U 583 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

LONDON TEA Co. Ld. BASEL.

Wir offeriren speciell unserm schweiz. Militär für Rekrutenschulen, Wiederholungskurse etc.

No. 1. **Congou-Thee** à Fr. 2. 60
gut reinschmeckend.

No. 2. **Souchong-Thee** à Fr. 3. 40
kräftig.

No. 3. **Pekoe-Thee** à Fr. 4. —
rein indischer Thee, sehr kräftig und gehaltvoll.

Diese Preise verstehen sich per Kilo, in beliebiger Verpackung franco geliefert. Muster von jeder Sorte stehen gratis zur Verfügung. (H 496 Q)